



Das Bundesverfassungsgericht
trauert um den am 28. März 2021 im Alter von 83 Jahren verstorbenen
Richter des Bundesverfassungsgerichts

Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Joachim Jentsch

Bundesverfassungsrichter a. D. Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Joachim Jentsch gehörte dem Bundesverfassungsgericht vom 3. Mai 1996 bis zum 28. September 2005 als Mitglied des Zweiten Senats an.

Herr Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Joachim Jentsch war eine außergewöhnliche Richterpersönlichkeit. Er hat deutliche Spuren in der Rechtsprechung des Zweiten Senats des Bundesverfassungsgerichts hinterlassen. Sein Dezernat umfasste unter anderem das Parteienrecht, das Wahlrecht sowie das Recht des Öffentlichen Dienstes. Als Berichterstatter hat er zahlreiche bedeutende Entscheidungen vorbereitet, unter anderem die Entscheidungen zum NPD-Verbotsverfahren und zur Juniorprofessur.

Herr Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Joachim Jentsch war Ehrenbürger der Stadt Wiesbaden sowie Träger des Hessischen Verdienstordens und der Wilhelm-Leuschner-Medaille für Verdienste um die Deutsche Einheit. Am 28. September 2005 wurde ihm das große Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Das Bundesverfassungsgericht wird seinem ehemaligen Richter stets ein kollegiales und ehrendes Andenken bewahren und ihm in Dankbarkeit verbunden bleiben.

Der Präsident
des Bundesverfassungsgerichts
Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M. (Yale)